

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)</b> <b>Prüfung einer Taktveränderung der Linie 31 zum Gewerbegebiet Groß Klein, Haltestelle „Zum Pagenwerder“, und zurück</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.04.2024	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
17.04.2024	Bürgerschaft	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Taktung der Linie 31 zu prüfen:  
Die Taktung der Linie 31 soll in Absprache mit der Neptunwerft GmbH bis Haltestelle „Zum Pagenwerder“ kurzfristig den aktuellen Arbeitszeiten angepasst werden. Dies sollte zu Zeiten des regelmäßigen Arbeitsbeginnes bzw. Ende, inbegriffen des Schichtbetriebes und der Gleitzeit, erfolgen.

Folgende Möglichkeiten sind zu prüfen:

- Bedienung der Haltestelle bis mindestens 08.30 Uhr
- freitags Abdeckung bei Schichtende ab 12.30 Uhr
- Anpassung der An- und Abfahrten wegen der flexiblen Arbeitszeiten

Die Anzahl der Fahrten sollte beibehalten werden.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft zur Sitzung am 12. Juni 2024 vorzulegen.

**Sachverhalt:**

Die Nachfrage seitens der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist groß.

Ein Großteil von ihnen besitzt das vom Betrieb gestützte Deutschland-Ticket (z.Z. 75 Mitarbeiter). Die Mitarbeiter würden dies auch gerne aus ökologischen Gründen, für die Fahrt zur Arbeit nutzen. Weiterhin gibt es eine erhebliche Anzahl von Fremdfirmen im Unternehmen. Auch die dort beschäftigten Mitarbeiter könnten dann den öffentlichen Nahverkehr nutzen.

Im vergangenen Herbst gab es schon Gespräche mit der RSAG. Als Ergebnis wurden Anpassungsvorschläge unterbreitet, die bisher jedoch nicht umgesetzt wurden.

Die Anzahl der Fahrten sollten beibehalten werden.

Die Linie 31 fährt zwar in den Morgenstunden, jedoch fährt um 06.59 Uhr der letzte Bus vom S-Bahn-Haltepunkt Lütten-Klein bis zum Unternehmen. Dann erst wieder von 13.32 Uhr bis 15.54 Uhr. Da in dem Unternehmen Gleitzeit möglich ist, gibt es Zeiten, welche durch die Buslinie nicht abgedeckt sind. Ähnlich verhält es sich bei den Abfahrtszeiten vom Unternehmen in Richtung Haltepunkt Lütten-Klein. Unter anderem auf Grund von Gleitzeit und tariflich vereinbarter Verkürzung der Arbeitszeit, ist es notwendig den An-

und Abfahrtskorridor anzupassen. Dies sollte zeitnah realisiert werden können.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

Uwe Michaelis  
Vorsitzender

**Anlagen**

Keine